

Augsburg, den 10.02.2016

Pressemitteilung

SPD und CSU stehen zur Sondersitzung und Mahnwache

Die Augsburger Stadtratsfraktionen von SPD und CSU stehen auch weiterhin zur außerordentlichen Stadtratssitzung am Freitag. Der Stadtrat tagt im Rathaus, wo diesmal fast zeitgleich der Neujahrsempfang der AfD stattfindet. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung steht eine Diskussion über die Änderung der Benutzungsordnung des Rathauses. Weiter soll eine gemeinsame Resolution zur Friedensstadt Augsburg verfasst werden. Zugleich gibt es auf dem Rathausplatz eine Mahnwache und Friedensparty gegen Rechtspopulismus, organisiert vom Bündnis für Menschenwürde.

„Politiker, die menschenverachtende und verfassungsfeindliche Reden halten, sind in Augsburg nicht willkommen“, so Margarethe Heinrich, Vorsitzende der SPD-Fraktion. Das historische Augsburger Rathaus ist der Mittelpunkt der Friedensstadt, hier werden regelmäßig Ehrungen für ein friedvolles Miteinander vergeben. Es sei nicht hinnehmbar, dass das Rathaus jemand überlassen werde, der dagegen gerichtete Erklärungen von sich gebe, so der CSU-Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle. Heinrich und Kränzle erinnern an den Satz von Johann Wolfgang von Goethe: „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!“ Deshalb fordern die SPD und CSU Fraktion alle Bürgerinnen und Bürger auf, friedlich an der öffentlichen Stadtratssitzung, der Mahnwache und Friedensparty teilzunehmen, als ein Zeichen der Demokratie und Menschenwürde in der Friedensstadt Augsburg.

F.d.R.
Julia Geßler
SPD-Fraktion